

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-11-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

00908/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Mehrjährige Fördervereinbarung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit freien Trägern, die absehbar längerfristig geförderte Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin erbringen und mit denen derzeit noch keine mehrjährigen Fördervereinbarungen bestehen, im Rahmen der Einführung von Doppelhaushalten das Gespräch über den Abschluss von Fördervereinbarungen mindestens über den Zeitraum des Haushaltsbeschlusses zu suchen und soweit möglich diese auch abzuschließen.

Über die Umsetzung ist die Stadtvertretung bis Mai 2017 zu informieren.

Begründung

Der Doppelhaushalt bietet nicht nur für die Landeshauptstadt selbst die Möglichkeit die Planungssicherheit und Investitionsplanung zu verbessern. Auch bei der Förderung von wichtigen Projekten und Einrichtungen im sozialen Bereich, wie beispielsweise der Volkssolidarität, der AWO (FiZ), des Zentrum Demenz, der Caritas etc. könnte zumindest bei der Förderung von städtischer Seite im Rahmen des Doppelhaushaltes zu mehr Planungssicherheit beim Träger und damit auch zu besseren Arbeitsbedingungen für dessen Beschäftigte beigetragen werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender